Jungen 18 Verbandsliga

TTG 1947 Walldorf : SG-Wilferdingen/Nöttingen
Samstag, 16.10.2021, 11:00 Uhr

Niederlage für die TTG 1947 Walldorf in der Jungen 18 Verbandsliga

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:6 in den Spielen und 31:19 in den Sätzen gewannen die Spieler von SG-Wilferdingen/Nöttingen ihr Auswärtsspiel in der Jungen 18 Verbandsliga gegen die TTG 1947 Walldorf. 3 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Sara Müller den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Gäste hatten Glück, dass die Heimmannschaft in ihrem 2. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten musste.

Los ging es mit den Doppeln. Jünger / Hoppe hatten gegen Müller / Fuchs bei ihrer Drei-Satz-Niederlage keine Chance. 4:11, 11:7, 12:10, 8:11, 11:7 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels als Bitz / Krudewig und Müller / Plangl den letzten Ballwechsel spielten. Dieser Ausgang kann als knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Beim wenig später folgenden 4:11, 5:11, 3:11 gegen Sara Müller fand Finn Jünger von Anfang an kein Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Christof Müller wurden Janik Bitz ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Wenig Gegenwehr bekam Martin Krudewig bei seinem Sieg in drei Sätzen von Nathanael Plangl. Bei der 1:3-Niederlage gegen Levin Fuchs hatte Maxim Hoppe nur im ersten Satz eine Chance. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Christof Müller wurden Finn Jünger ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Die richtige Taktik fehlte Janik Bitz bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Sara Müller ab Ballwechsel 1. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Levin Fuchs war anschließend indessen der Gastgeber Martin Krudewig. Der neue Zwischenstand war 3:6. 2 Sätze lang fand Maxim Hoppe gegen Nathanael Plangl keine Mittel, bevor er sich umstellte und das Spiel doch noch mit 6:11, 9:11, 11:6, 11:8, 11:4 gewann. Martin Krudewig verlor sein Match jedoch gegen Christof Müller chancenlos mit 0:3. Beim folgenden Erfolg in vier Sätzen gegen Levin Fuchs hatte Finn Jünger nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Maxim Hoppe und Sara Müller holten am Ende eines langen Mannschaftskampfes im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Recht deutlich war dagegen die 0:3-Pleite von Maxim Hoppe gegen Sara Müller. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Ergebnis weist die TTG 1947 Walldorf nun ein Punktekonto von 2:2 Punkten auf, während SG-Wilferdingen/Nöttingen vor dem nächsten Spiel, das am 23.10.2021 gegen SG-Niklashausen/Külsheim ansteht, 2:4 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TTG 1947 Walldorf bestreitet hingegen das nächste Spiel am 30.10.2021 gegen den VSV Büchig.

Punkte:
TTG 1947 Walldorf
Doppel: Jünger / Hoppe (0), Bitz / Krudewig (1)
Einzel: F. Jünger (1), J. Bitz (1), M. Krudewig (2), M. Hoppe (1)
SG-Wilferdingen/Nöttingen
Doppel: Müller / Fuchs (1), Müller / Plangl (0)
Einzel: C. Müller (3), S. Müller (3), L. Fuchs (1), N. Plangl (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.10.2021 (16:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").